

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 58 (1953-1954)
Heft: 10

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Leider tritt unsere Redaktorin, Olga Meyer, von ihrem Amte zurück. Zur Beratung des neuen Vorschlages werden auch Mitglieder der Redaktionskommission beigezogen.
9. Die Sektion erhält für ein Referat von Prof. Hahnloser, Bern, eine Subvention.
10. Eine engere Zusammenarbeit mit dem Katalogausschuß der Jugendschriftenkommission wird befürwortet.
11. *Neuaufnahmen*: Sektion Basel: Dietrich Mathilde, Basel. Sektion Bern: Baumgartner Marta, Bern; Brönimann Cornelia, Bern; Koenig Anita, Bern; Müller Ruth, Bern; Ritschard Charlotte, Bern; Sommer Annemarie, Bern; Wyß Magdalena, Bern. Sektion Fraubrunnen: Weber Greti, Bätterkinden; Hadorn Elisabeth, Münchenbuchsee. Sektion Oberraum: Kupferschmid Elsa, Madiswil; Pfenniger Ursula, Graßwil; Jufer Vreni, Schangnau. Sektion St. Gallen: Grob Heidi, Wittenbach; Müller Liselotte, Ennetbühl; Rohner Martha, St. Gallen.

Die Aktuarin: *Stini Fausch*

Veranstaltungen

Internationale Arbeitstagung für Lehrer und Lehrerinnen in Rocheton (Seine-et-Marne) bei Melun, zirka 30 Minuten Bahnfahrt ab Paris (Gare de Lyon).

Vom 18. bis 24. April 1954, Leitung Dr. C. Gattegno, Professor an der Universität London.

Thema: *Die Vermittlung der Freude in der Erziehung*. Vorträge, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Vorschläge bilden das Programm dieser Studienwoche. Daneben können schöne und interessante Ausflüge und Besichtigungen unternommen werden.

Kurskosten: 9000 fFr. plus Anmeldegebühr. Anmeldungen und detaillierte Programme bei Fräulein E. Brandenburg, Kapellenstraße 21, Bern.

Nansenbund, Internationales Erziehungsinstitut, London. Internationaler Lehrerkurs in Rocheton vom 8. bis 16. April 1954.

Kursort: La Rochette bei Melun (Seine-et-Marne, Frankreich).

Thema: *Frankreich, seine Schulen und seine Lage in Europa*.

Leitung: Dr. Richard Grob, Schweiz.

Programm: Die besondere Situation der französischen Schulen, ihr Wesen, ihre Organisation und ihr Verhältnis zu den Schulen der übrigen Länder. Aber auch die Eigenart Frankreichs, Möglichkeiten und Ursachen eventueller Mißverständnisse durch andere Nationen wie auch das Wirken der UNESCO sollen behandelt werden. Dazu kommen verschiedene Wanderungen und Besuche in der sehr schönen Umgebung. Melun liegt am Rande des Waldes von Fontainebleau.

Kosten des gesamten Kurses: 10 000 fFr.

Unterkunft: Le Rocheton ist ein großes, gut geheiztes, angenehmes Heim mitten in einem weiten Park. Das Essen ist gut und reichlich. Es liegt eine halbe Stunde vom Bahnhof von Melun entfernt an der Linie nach Fontainebleau, 40 km von Paris (Gare de Lyon). 45 Züge im Tag.

Kursbeginn: Der Kurs beginnt am 8. April mit dem Abendessen. Nach gegenwärtig gültigem Fahrplan fahren um 16.30 Uhr und 17.55 Uhr Züge nach Melun.

Anmeldungen: Nansenbund, Riehen bei Basel, oder direkt an den Kursleiter, Dr. R. Grob, Unterlangenegg (Kanton Bern).

Voranzeige: Vom 28. Juli bis 13. August findet im Haus Schwalbach, Taunus, und in Köln (ab 7. August) ein internationaler Kurs statt mit dem Thema: Die Völker Europas, ihre Gegensätzlichkeit und was wir daraus lernen. Bitte nähere Programme anfordern.

Margrit Balsiger †

In der Morgenfrühe des letzten Adventsontages ist in Wabern bei Bern Fräulein Margrit Balsiger im Alter von 65 Jahren nach langen Monaten schweren Leidens sanft heimgegangen. Ein reiches Leben hat damit seinen